



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 27. April 2018

Land stärkt bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Lörrach

MdL Joshua Frey: „Einsatz von und für Migrantinnen und Migranten spielt wichtige Rolle bei der Integration in die Zivilgesellschaft.“

Mit insgesamt rund 64.500 Euro unterstützt das Sozial- und Integrationsministerium zwei Projekte im Landkreis Lörrach: Das Projekt „Wegbereitung-Wegbegleitung – Hilfe beim Übergang von Schule in Beruf“ des Landratsamtes und das Therapie-Projekt „Trauma“ des Diakonischen Werks in Lörrach und Weil am Rhein zeigen, welche wichtige Rolle das bürgerschaftliche Engagement von und für Migrantinnen und Migranten bei der Integration in die Zivilgesellschaft und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spielt. „Wer sich beteiligt und einbringt, kann unsere Gesellschaft mitgestalten und aktiv teilhaben“, so der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey. Dieses Engagement wolle das Land weiter unterstützen und stärken. Die zwei Projekte wurden aus insgesamt 118 eingegangenen Anträgen ausgewählt.

Das neue Programm „Gemeinsam in Vielfalt III“ ist Teil des Landesprogramms „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ innerhalb des Paktes für Integration, den das Land und die Kommunen im Jahr 2017 unterzeichnet haben. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Landesregierung unter dem Titel „Gemeinsam in Vielfalt“ den Auf- und Ausbau von lokalen Bündnissen für Flüchtlingshilfe gefördert. Nun geht es bei „Gemeinsam in Vielfalt III“ darum, die Helferstrukturen nachhaltig zu sichern und den längerfristigen Prozess der Integration in die Gesellschaft durch zivilgesellschaftliche Prozesse weiter zu gestalten.

MdL Joshua Frey: „Die vielen Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe in der Region am Dreiländereck haben in den vergangenen Jahren schon beachtlich viel erreicht. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Integration derjenigen, die zu uns kommen.“

Hintergrundinformationen:

Insgesamt werden 73 Projekte von Kommunen, Landkreisen, Vereinen und Initiativen mit einer Gesamtsumme von insgesamt 1.675.000 Euro gefördert. Die Entscheidung, welche Projekte in das Programm aufgenommen wurden, hat eine unabhängige Jury getroffen. Darin waren neben dem Sozial- und Integrationsministerium, dem Staatsministerium, dem Gemeinde-, Landkreis- und

Städtetag auch die Führungsakademie, die Liga der freien Wohlfahrtspflege, die Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements e.V., der Landesverband der kommunalen Migrant*innenvertretungen, die Initiative Allianz für Beteiligung e.V. und der Sprecherrat der Fachkräfte im Landesnetzwerk BE vertreten.

Weitere Informationen zum Landesprogramm „Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ finden Sie unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderaufforderungen/>.